

# BRIONI

## INSEL-ZEITUNG

Illustrierte Wochenschrift. — Erscheint jeden Sonntag vom Februar bis Ende Oktober. — Redaktion in Brioni grande.

Preis für Brioni und Pola K 18.—, auswärts K 20.— jährlich, Einzelnummern K —.60.

Nr. 6.

Brioni, 13. März 1910.

I. Jahrgang.

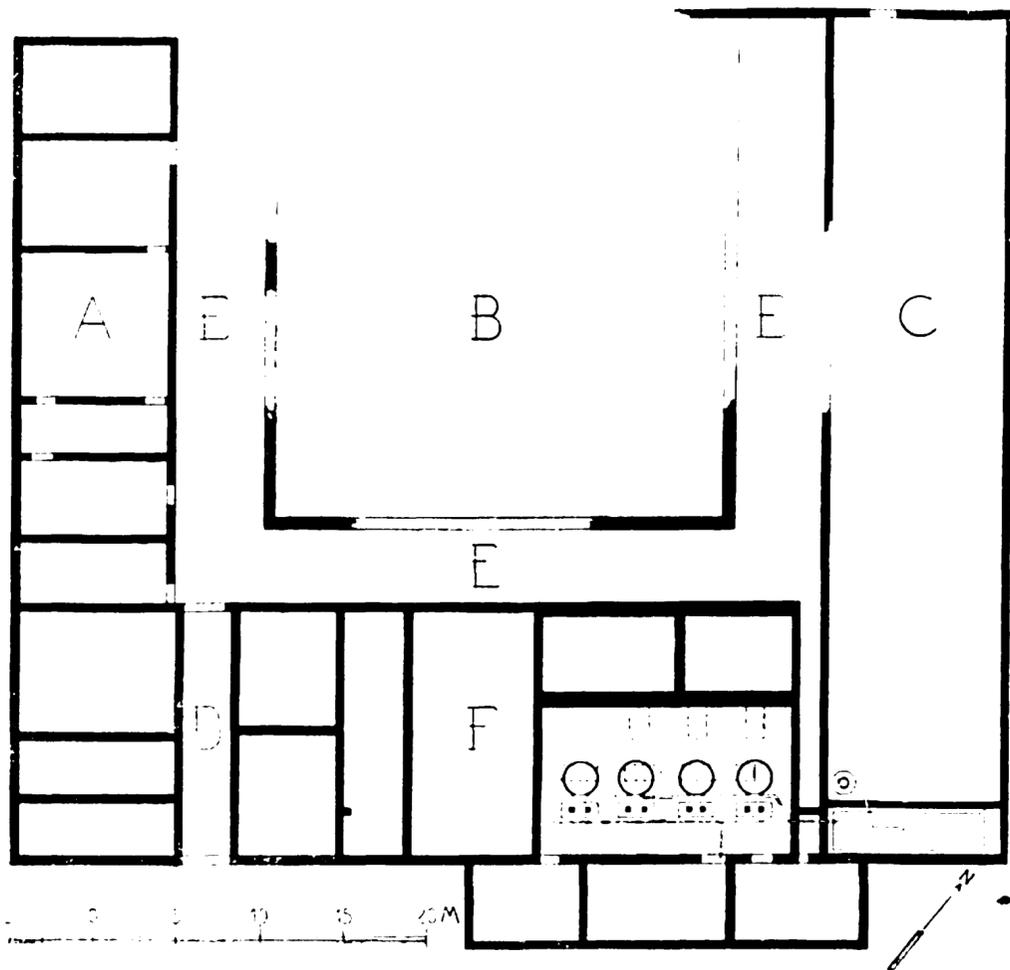
### Ein römischer Meierhof auf der Insel Brioni grande.

Ein feltener Reichtum an Baudenkmalen und verschütteten Ruinen ist der Insel Brioni eigen. Denn keine große Zeit und Kultur des adriatischen Landgebietes ist vorübergegangen, ohne auch auf der Insel deutliche Spuren zu hinterlassen, die gewaltige Illustrationen zur Geschichte gewesener Entwicklungen bilden.

Der Denkmalschatz der Insel beginnt sehr früh — seine ättesten Bestände am Berge Rancon und Castellier führen zurück in vorgeschichtliche Zeit, in die Mitte des ersten vorchristlichen Jahrtausend. Die jüngsten stehenden Bauten datieren sich — vom modernsten Brioni abgesehen — bis ins Cinquecento zurück. Zwischen diesen beiden Denkmalsgruppen liegen Brionis wertvollste Baureste, die Baudenkmale aus der ost-römischen Ära der Insel (6. u. 7. Jahrhundert) und aus der besten Zeit des römischen Imperiums. Dieses hat Brioni in unerreichter Blüte gesehen, als im ersten Jahrhundert n. Chr. ein reicher, kunstfönniger Herr hier seinen Besitz einrichtete, der ihn vergnügte, dabei aber auch produzieren mußte. So hatte sich der noch unbekannte Große die Herrschaftsvilla in Val Catena und an einzelnen Punkten der Insel seine Meierhöfe eingerichtet, die das Land bewirtschafteten. Die Bauten dieser Epoche sind zerstört — doch ihren Fundamenten kann der Spaten des Ausgrabers noch ohne Mühe folgen und das Bild der alten Bauanlagen uns wiedergeben.

Die Ausgrabung der Herrschaftsvilla von Val Catena ist noch im Zuge. Von den zugehörigen Wirtschaftshöfen hingegen ist der antike Meierhof am Monte Collifi, der für Oelbaumkultur und Oelgewinnung eingerichtet war, vor Jahren ausgegraben und in dem Jahrbuch der k. k. Zentral-Kommission besprochen worden.

Ueber diese heute bloßliegende Anlage des ersten Jahrhunderts gibt die wissen-



Brioni grande. Planskizze der antiken Oelfabrik am Monte Collifi.

schaftliche Publikation folgende Aufschlüsse\*):

Auf einer dominierenden Höhe auf dem Monte Collifi, in landschaftlich entzückend schöner Lage, von der man einen großen Teil der brionischen Inseln überblickt, liegt der antike Wirtschaftshof, der im Frühjahr 1907 ausgegraben wurde.

Als Mittelpunkt dient seiner Anlage ein großer Hof (B), um den sich in drei Flügeln der Bau herumlegt, während die Nordwestfront nur durch eine Mauer abgeschlossen war. Im Hofe selbst wurde eine Art Kreuzgang, eine Portikus, festgestellt; durch Säulentreste\*\*) und ihren

\*) Jahrbuch der k. k. Zentral-Kommission, Dr. Anton Gnirs: Itrische Beispiele antiker Villenanlagen.

\*\*) Die Säulen waren hier, wie in den Anlagen von Val Catena, aus 8–12 cm dicken Steinblöcken aufgemauert.

aus großen Steinschwellen gelegten Stylobat gekennzeichnet, gibt er dem Bau einen peristylen Charakter. In bester Lage liegen gegen Südwest in einer Front neun Wohnräume für den villicus und seine Arbeiter, welche die den nördlichen Teil der Insel bedeckenden Oelgärten bewirtschaften. Gegenüber konnte man die Umfassungsmauern eines großen Raumes (C) feststellen, der nach seiner nur stellenweise bis jetzt untersuchten Einrichtung die Oeldepots (cella olearia) enthielt. In dem breiten Mitteltrakte, der durch einen Gang (D) vom Wohntrakte getrennt ist, liegt der Oelkelter (F), von dessen Einrichtungsbestand noch so viel ausgegraben werden konnte, um den in antiker Zeit üblichen und von Vitruv kurz besprochenen Betrieb in einer Oelpresse (torcular) genau verfolgen zu können. Die Anlage enthält vier Pressen, die in einem mit opus spicatum gepflasterten Raume

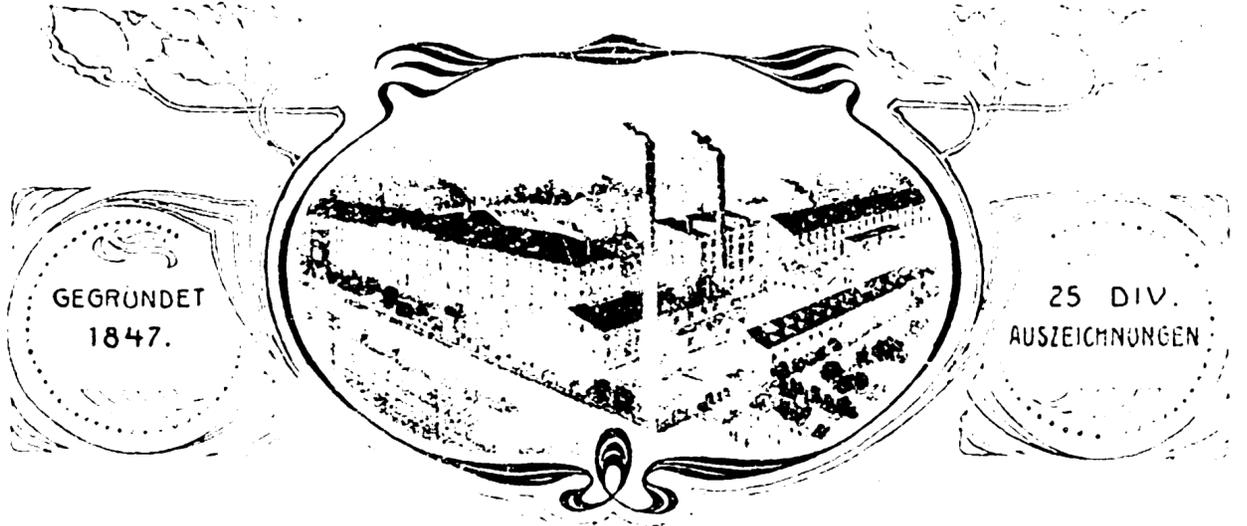


K. K. PRIV.



# LIKÖR-FABRIK SCHÖNPRIESEN

vorm. GEBRÜDER ECKELMANN Gesellschaft m. b. H.



GEGRÜNDET  
1847.

25 DIV.  
AUSZEICHNUNGEN

## Ein Klostergeheimnis aus Schönpriesen.

### Valentin Reinhard

*Seflügel-Mastanstalt*

Wildbret- u. Fischexport

### Groß-Florian

— Steiermark. —

Gegr. 1867.



Gegr. 1867.

# Schostal & Härtlein

WIEN, I. Kärntnerstrasse 14

Kammerlieferanten S. M. des KAISERS,  
k. u. k. Hoflieferanten, Kammerlieferanten Sr. k. u. k. Hoheit  
des Herrn Erzherzog Leopold Salvator u. Ihrer kaiserl. Hoheit  
Frau Erzherzogin Blanka, kön. serbisch. Hoflieferanten,  
fürstl. montenegr. Hoflieferanten.

## Frühjahrs-Mode 1910

Reichhaltiges Lager in

Schlafröcken (Peignoirs)	} aus Seide, Crêpe, Voile Batist etc. etc.
Matinées	
Blusen	
Kleider	
Kostüme, modernste Schmitte und Stoffe	
Jupons	
Bade-Anzüge	
Damenwäsche in allen Genres und Preislagen.	

... Brautwäsche-Ausstattungen. ...

Auswahlsendungen auf Wunsch.



Brioni grande. Die Preßplätze der antiken Oelfabrik auf der Höhe des Monte Colliti.

von  $9 \times 14.9$  cm, 30 pedes  $\times$  50 pedes. Bodenfläche aufgestellt sind. Auf jedem dieser vier Preßplätze trägt ein monolithischer Steinblock (Oberfläche  $2.18 \times 0.86$  m) zwei quadratische Ausnehmungen, in denen die beiden Holzbalken vertikal verlegt waren, zwischen denen sich die Achse der Hebelstange (Ueberhebung 1:2) bewegte. Vor dem Steinblocke liegt die eigentliche Presse (prelum). Ihr Platz ist durch eine kalottenförmige, kreisrunde Ueberhebung des Bodens gekennzeichnet, die zu dem an ihrer Peripherie verlaufenden Sammelkanale (Profil  $12 \times 4$  cm) abfällt. Auf diesem durch starke Substruktion und durch eine in besonderem Verbands liegende Pflasterung gesicherten Platz wurden, wie es in istrischen Preßhäusern auch noch üblich ist, die in einen großen, aus sehr festem Gewebe hergestellten Sack gefüllten Oliven während des Pressens durch den Preßbaum mit heißem Wasser übergossen. Das extrahierte Oel gelangte in einen, die kreisrunden Sammelkanäle der einzelnen Prella tangierenden Hauptkanal (Profil  $20 \times 12$  cm) und aus ihm in ein aus Beton hergestelltes Bassin (lacus), das an der südöstlichen Stirnwand der cella olearia (C) aufgestellt ist. Dieser Lacus hat eine Höhe von 0.9 m und eine innere Bodenfläche von  $8.65 \times 2.2$  m; er ist mit opus spicatum gepflastert, in das eine Ablaufrinne verlegt ist, die durch einen kreisrunden Kanal die Betonwandung gegen die cella olearia hin durchbricht. An der dem Einlauf entgegengesetzten Seite läßt sich noch im Boden des Bassins eine Ablaufleitung erkennen, die aus der Anlage ins Freie herausführt. Hierher wurde das mit dem Warmwasser gemischte Oel – heute morca genannt – geleitet, wo man es stehen ließ, bis sich das Oel von dem Wasser und den Preßrückständen geschieden hatte. Dann ließ man das Wasser so lange nach außen

abfließen, bis der Lacus nur Oel enthielt, das nun nach seiner Qualität geschieden in die in der cella olearia aufgestellten Tongefäße zur Deponierung abgeleitet wurde. Es war leider bis jetzt nicht möglich, diesen Depotraum in seiner ganzen Ausdehnung auszugraben. Taftgrabungen brachten aber in situ die großen Tongefäße zutage. Ein Fragment des dolium, das unmittelbar neben dem Auslauf aus dem lacus stand, trägt tief eingeritzt die Zahl LXS, zweifellos die Angabe des Fassungsvermögens von 61 Amphorae = 1321.38 l). Diese Ritzinschrift ist epigraphisch interessant und kann zur Datierung des Baues herangezogen werden, weil diese Form des Zahlzeichens bis in die ersten Jahrzehnte des 1. Jahrh. n. Ch. in Gebrauch war.

Küchenräume und Herdanlagen, die für die Oelpresse notwendig waren, sind im Raume F und in seiner nächsten Umgebung zu suchen. Die drei dem Preßbaume benachbarten, aus der Front heraustretenden Räume stehen mit der Betriebsanlage zweifellos in Verbindung. Vielleicht waren hier die großen Steintöpfe aufgestellt, in denen die Oliven für die Presse vorbereitet und gequetscht wurden. Ein Bruchstück eines derartigen Behälters, der einmal schon durch Metallklammern zusammengeflocht worden war, fand sich im Schutt unterhalb der genannten Räume.

Der Hof des Oelbauers erhob sich mit Ausnahme der zwischen Hof und Preßbaum liegenden Räume nicht über das Erdgeschoß. Die stärkeren Hauptmauern (0.9 m dick) lassen dort auf die Entwicklung mindestens eines ersten Stockwerkes schließen, das turmartig den Bau überragte.

\*) In anderen leicht eingeritzten kurvischen Charakteren trägt daselbe dolium noch die Zahl XXCVI, die ohne Relation zum Fassungsvermögen vielleicht eine Erzeugungszahl darstellt.

Die Funde aus dem Areal dieses Wirtschaftshofes waren bisher nur sehr spärlich; neben zahlreichen Scherben eines groben und auch feineren Gebrauchsgerätes (etwas Barbotine und terra sigillata-Ware) treten zahlreiche Bruchstücke von roten und gelben tegulae, Fabrikat eines C. Ceionius Maximus, auf, dessen Marke hier zum ersten Male für südistrische Fundplätze nachgewiesen wird. Als Pflastermaterial sind nur kleine Ziegeln in den Größen  $11.4 \times 6 \times 2.3$  cm,  $10.5 \times 6.4 \times 2.5$  cm und  $11 \times 6.5 \times 2.3$  cm (spicae) verwendet, die kantig in Fischgrätenverband gelegt sind.

Der Bau ist in Bruchsteinmauerwerk der gleichen Konstruktion und deselben Verbandes wie in der villa rustica von Siana aufgeführt, die Mauerstücke schwanken zwischen 45 und 50 cm, wo nur Erdgeschoßräume liegen; wo höhere Entwicklungen vorkommen, werden 90 cm starke Mauern gemessen. Neben den Preßplätzen der Oelpresse sind auch die Plätze, von denen aus die Hebel bedient werden, mit Fundamentpfeilern (Querschnitt  $1.1 \times 1.9$  m) aus Bruchsteinmauerwerk unterbaut. In ihnen dürften wahrscheinlich Verankerungen verlegt gewesen sein, die zu einer maschinellen Bedienung (Flaschenzüge?) der Preßbäume gehörten.

Zum verwendeten Baumaterial zähle ich noch die bis zu 12 cm dicken, zum Baue der aufgemauerten Säulen (2r 45 cm) besonders zugerichteten Steine von der Gestalt eines Zylindersektors; sie rühren von den Freistützen der Hofportikus her, wo sie zahlreich im Bau-schutt sich vorfinden. Der in der Gegend anstehende Plattenkalkstein hat von der Verwendung der monolithen Säulen und Säulentrommeln absehen lassen.

## Vermischte Nachrichten.

### Tobelbad.

Am 1. Mai d. wird das Wildbad-Sanatorium im Kurorte «Tobelbad» in Steiermark eröffnet. Die Leitung des Wildbad-Sanatoriums ist Herrn Professor Dr. von Düring, der mehrere Jahre leitender Arzt des Labmann'schen Sanatoriums bei Dresden war, anvertraut. Gerade den sehr zahlreichen Besuchern dieses Sanatoriums in Oesterreich-Ungarn ist der zukünftige Leiter des Wildbad-Sanatoriums vom Labmann'schen Institute her wohlbekannt. Alle als wesentlich erkannten und erprobten Heilfaktoren, denen das Labmann'sche Sanatorium seinen großen Ruf verdankt, werden im Wildbad-Sanatorium «Tobelbad» auf das gewissenhafteste Anwendung finden, besonders in Bezug auf diätetische und physiologische Grundätze. Die warmen indifferenten Thermen und die Trinkquellen Tobelbads haben dem seit Jahrhunderten von Leidenden aller Art aufgesuchten, wundervoll zwischen bewaldeten Hügeln gelegenen Kurorte eine weit über die Grenzen Steiermarks

Mechanische Fassfabrik  
der  
**Holzexploitations-**  
**Aktien-Gesellschaft**  
**BROD a Save**  
erzeugt alle Sorten Wein, -Sprit,  
und Bierfässer, ausschliesslich aus  
slavonischem Holze.

**ORENSTEIN & KOPPEL** Ges. m.b.H.  
Prag. — WIEN. I. — Lemberg.  
FABRIKEN FÜR  
FELD- KAUF WÄLD- INDUSTRIE- **BAHNEN** LOKOMOTIVEN u. BAGGERBAUANSTALT  
Miete  
Projektierung und Bau von  
**ANSCHLUSSGLEISEN** jeder Art.  
Bahnseitige Abnahme garantiert.

Leder u. Lederwarenfabrik  
**CHRISTOF NEUNER**  
KLAGENFURT.  
— Gegründet 1790. —  
PFERDEGESCHIRRE, REITZEUGE,  
MASCHINENTREIBRIEMEN.  
KATALOGE AUF VERLANGEN  
GRATIS UND FRANCO

Aktiengesellschaft zur Fabrikation Vegetabilischer ÖLE - Triest.  
Telegrammadresse „VEGETABLE“.  
**FUTTERKUCHEN.**

SPEISEÖLE-EXPORT  
**J. B. MARSANO'S SOHN**  
WIEN, IV. Wiedner-Hauptstrasse 10.  
Gegründet im Jahre 1662.

**Berndorfer**  
Metallwaaren-Fabrik  
Arthur Krupp  
WIEN: I. Wollzeile 12; I. Graben 12; VI. Mariahilferstrasse 19-21.  
Budapest: Saitznerg. 4. Prag: Graben 16.  
Bestecke und Tafelgeräte aus Alpaca-Silber sowie aus unversilbertem Alpaca-Metall  
Rein-Nickel-Kochgeschirre  
von unbegrenzter Haltbarkeit.  
Schutzmarke f. Rein-Nickel  
Preislisten auf Verlangen kostenlos.

FABRIK FEINSTER LIKÖRE  
k. u. k. Hoflieferant  
**ALBERT ECKERT**  
GRAZ.  
Spezialität: **ECKERT'S EDELRAUTE**  
düstischer Natur-Likör aus Hochgebirgs-Kräutern destilliert, wohl-schmeckend u. magenstärkend!  
Bestempfohlenes Hausmittel!  
Cognac- u. Brantwein-Brennerei, Wein-essig-, Senf- u. Fruchtsäfte-Fabriken.

**Rex** Konservengläser u. Vorratskocher für Obst, Gemüse, Fleisch etc. haben sich seit Jahren in allen Küchen glänzend bewährt. — Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften und beim Generalvertreter.

**Josef Matauschek**  
Wien, I. Rauensteingasse 7 u. 10.

Spezialabblissement für Küchen- und Hausgeräte, Kochgeschirre bester Marken, Blech-, Metall-, Holz-, Korb- u. Bürstenwaren, Eiskasten, Wäscherei- und Badeartikel, Teppich-, Staubsaugapparate, Birrus\* etc.

**L. Bachschmid,**  
Dekorationsmalerci, Tapetenlager  
**TRIEST**  
Piazza Grande Nr. 4.

SCHREIB-MASCHINE  
**Hammond** unerreicht  
FERDINAND SCHREY  
WIEN  
I. KOLOWRATRING 14.

Jeder Feinschmecker verlange stets  
**K**lepsch-Spargel, Klepsch-Kompottfrüchte, Klepsch-Gemüsekonserven, Klepsch-Marmeladen und Jams  
von  
**Klepsch & Söhne, Konservenfabrik, Aussig**  
Gegr. 1820.

Erste k. k. priv. Eisenmöbelfabrik  
**AUGUST KITSCHELT'S ERBEN**  
k. k. Hoflieferanten  
Wien, I. Spiegelgasse 2, Eckhaus Graben rechts  
Fabrik: Wien, VIII. Laudong. 36, Ecke Daung. I. Teleph. 17592.  
Eisen- u. Messingmöbel f. Wohnungseinrichtung, Hotels, Kaffees u. Restaurationen.  
Einrichtungen für Krankenhäuser in den neuesten Wiener Krankenanstalten ausgeführt.  
Fauteuil-Betten u. Diwan-Betten für beschränkte Wohnräume.  
ILLUSTRIRTE PREISLISTEN KOSTENFREI.

**Kotányi Paprika**

**ANTON EICHLER WIEN IV/1**  
FAVORITENSTRASSE NR. 20  
versendet an Interessenten franco Preiskurante über:  
1. Technische Bedarfsartikel, die gesamte Industrie,  
2. Werkzeuge und Werkzeugmaschinen,  
3. Bau- und Hebezeugrequisiten,  
4. Gartenrequisiten,  
5. Brauerei-Einrichtungen,  
6. Weinbau und Weinkellereiartikel.  
Abteilung VI unter Leitung des Oenotechnikers, Direktor OTTO HOFBAUER.

KAMMERPHOTOGRAPH  
**OTTOKAR ACHTSCHIN**  
GRÄVOSA.

SCHREIB-MASCHINE  
**STAR**  
so teuer u. ebenso gut wie alle anderen Maschinen.  
FERDINAND SCHREY  
WIEN I. KOLOWRATRING 14.

**J. A. GIESA TRIEST**  
SPEDITIONS-GESCHÄFT  
GEGRÜNDET IM JAHRE 1853.

hinausgehende Beliebtheit verschafft. Um nun die natürlichen Vorzüge dieses Bades mit den für eine wirkfame Kur unerläßlichen Hilfsmitteln moderner physiatrischer und diätetischer Heilfaktoren verbinden zu können, hat sich der Besitzer von Tobelbad entschlossen, den Kurort mit einem geradezu einzig dastehenden Sanatorium zu vereinigen.

Die große Ruhe und die herrliche Lage dürften das Wildbad-Sanatorium allen wirklich Leidenden, Ruhe- und Erholungsbedürftigen zu einem gerne und immer wieder aufgesuchten Zufluchtsorte machen.

#### König Friedrich August von Sachsen in Pola.

Seine Majestät der König Friedrich August von Sachsen ist am 10. ds. Mts., von Korfu kommend, in Pola eingetroffen.

Um 9 Uhr früh kam der König, in höchstdeffen Gefolge sich Se. Exzellenz Generalleutnant v. Kriegern und Flügeladjutant Oberstleutnant Meister befinden, mit dem Lloydampfer „Brünn“ vor dem Hafeneingang von Pola an, wo Se. Exzellenz der Hafenadmiral Julius von Ripper und der sächsische Gesandte am Wiener Hofe, Graf von Rex, sich an Bord begaben, um Se. Maj. den König zu begrüßen, worauf in den bereitgehaltenen Whitebooten unserer Kriegsmarine die Ueberschiffung zum Molo Elifabeth erfolgte.

Für den Ehrendienst wurde Sr. Maj. dem König Linienchefskapitän Graf Lanjus zugeweiht.

Auf dem Molo Elifabeth wurde Seine Majestät vom Bezirkshauptmann Hofrat Graf Attems, Oberst Goiginger und durch die Herren Kupelwieser erwartet.

Se. Majestät begab sich hierauf in das Hotel Riviera, wo eine Reihe von Apartements für den hohen Gast reserviert waren.

Um 10 Uhr wurde mittels Automobil eine Rundfahrt durch die Stadt unternommen, das Arsenal, die Marinekirche,



Brioni grande. Aus der antiken Oelfabrik am Monte Coillui. Von links nach rechts: Einlauf in das Klärbaßin und Preßpläge.

der Maximilianpark, das Tegetthoffdenkmal und sonstiges Sehenswertes besichtigt.

Um 1 Uhr fand im Hotel Riviera ein Dejeuner statt, zu welchem Se. Exzellenz der sächsische Gesandte Graf Rex, Linienchefskapitän Graf August Lanjus, Professor Dr. Anton Gnirs, die Herren Karl und Leopold Kupelwieser, sowie die Herren der königlichen Suite zugezogen waren.

Nachmittags wurde die Arena sowie alle interessanten Baulichkeiten von Pola besucht und eine Automobiltour, auf welcher die Orte Dignano, Peroi und Fasana berührt wurden, unternommen.

In Fasana traf zufällig Seine Majestät der König mit Sr. k. u. k. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog-Thronfolger zusammen.

Nachdem sich die allerhöchsten Herrschaften herzlich begrüßt hatten, fuhr Se. k. u. k. Hoheit nach Brioni weiter, während Se. Maj. der König mit Seiner Begleitung auf der Hafenterrasse des

Restaurant Marinkovich eine Jaufe einnahm.

Bis Sonnenuntergang verweilte Seine Majestät der König in Fasana und kehrte sodann nach Pola zurück.

Am 11. d. M. unternahm Se. Majestät einen Ausflug mittels des Torpedojägers „Magnet“ nach Abbazia.

Die Retourfahrt erfolgte mittels Automobile, geführt von den Herren Kupelwieser, über den Monte Maggiore nach Pola.

Samstag den 12. d. M. trifft Se. Maj. in Brioni ein, wo ein Diner bei Seiner k. u. k. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog-Thronfolger stattfindet.

Es ist zum zweitenmale, daß ein König von Sachsen den Boden unserer Insel betritt. Anfangs Mai des Jahres 1838 verweilte König Friedrich August von Sachsen gelegentlich einer Dalmatien-Reise durch Stunden auf Brioni.

Mit Entzücken sprechen einige Worte im Tagebuch des Königs über die schönen Eindrücke, die er damals auf der Insel gewonnen hat.

#### Die erste Wiener Universitätsreise.

Das aus 24 Professoren der Wiener Universität gebildete Komitee für die erste Wiener Universitätsreise, an dessen Spitze der Rektor Professor Dr. Heinrich Svoboda steht, veranstaltet in der Zeit vom 22. März bis 1. April d. J. eine Reise nach dem Süden Oesterreichs. Das Ziel dieser Reise ist Istrien und Dalmatien, verbunden mit einem eintägigen Ausfluge nach Mostar.

Das Reiseprogramm umfaßt: Aquileja, Grado, Pola, Brioni, Trau, Spalato (das alte Salona), Bocce di Cattaro, Ausflüge auf dem Saumwege gegen Montenegro, dann Gravosa, Ragusa, Metcovich-Mostar, Insel Meleda, Parenzo und schließlich über Triest retour nach Wien. Als wissenschaftliche Vorbereitung der Universitätsreise werden in den Räumen der Universität Vorträge von namhaften



Bürgermeister Dr. Karl Lueger im Jahre 1908 in Brioni.

# „OBSERVER“

Telephon 12.801

I. österr. behördl. konzess. Unternehmen für  
Zeitungsausschnitte u. Bibliographie

Wien, I., Concordiaplatz 4

liest sämtliche Wiener Tages-Journale, ferner alle hervorragenden Blätter der österr.-ung. Monarchie und des Auslandes, welche in deutscher, französischer, englischer, italienischer, czechischer, und ungarischer Sprache erscheinen, sowie alle wichtigeren Fach- und Wochenschriften und versendet an die Abonnenten jene Zeitungsausschnitte, welche sie persönlich oder sachlich interessieren. Der

# „OBSERVER“

ist in der Lage, aus allen wichtigeren Journalen des Kontinents und Amerikas seinen Auftraggebern Presstimmen, Zeitungsausschnitte über jedes gewünschte Thema schnellstens zu liefern.

**STILGERECHTER BUCHDRUCK**  
Insbesondere **ILLUSTRIERTE** Werke,  
Broschüren, Fest- und Gedenkschriften, Monographien, Albums, Führer, Kataloge, Prospekte, Exposés, Berichte, Kalender, Almanache, Programme. **MORIZ FRISCH,**  
WIEN, I. Goldschmidgasse Nr. 10.  
Künstlerische Entwürfe kostenlos.

## Siemens & Halske

Aktiengesellschaft

Wien III/1, Apostelgasse 12.

Telephon- u. Telegraphenanlagen, Feuermelde-, Wächterkontroll- und Alarm-Anlagen, Blitzableiter, elektrische Uhren, Wassermesser für alle Zwecke, auch mit elektrischer Fernregistrierung, elektrische Wasserstands-Fernmelder, Messinstrumente, Röntgen- und elektromed. Apparate, Fernthermometer-Anlagen, OZON-APPARATE zur Luft- und Wasserreinigung, Grubensignal- u. Alarmeinrichtungen, Minenzünder, nasse und trockene Elemente, Kabel- und Leitungsmaterialien etc.  
Preislisten, Projekte etc. kostenlos.



Empfehlenswerte Hotels.

**ABBAZIA:**

Pension Lederer. Hotel Quisisana.

**BRUCK AN DER MUR:**

Hotel Post-Südbahn-Restaurant. Neu renoviert. Inhaber: Carl Weber.

**BAD TOPOLSCHITZ,** Post Schöenstein, Steiermark:

Luftkurort, Sonnenbäder, kohlensaure Therme, phys.-diätetische Kuranstalt. Prospekte frei.

**FIUME:** Hotel Lloyd.

**LAIBACH:** Hotel Union.

**PORTO ROSE,** Istrien:

Sool- und Strandbad Palace-Kurhotel mit Dependance, Villa San Lorenzo. Direktion Frediani.

**TRIEST:** Hotel All' Aquilla Nera. Hotel de la Ville.

**VENEDIG:** Hotel Britannia.



Das Porzellanhaus

## Ernst Wahliss

Wien I., Kärntnerstr. 17

(London W. 88, Oxfordstreet)

führt eine nach Menge und Güte unübertroffene Auswahl von Porzellan und Glas jeder Art und jeder Preislage.

OLIVETTI & COMUZZI, TRIEST

Schiffstaue, Leinen und Baumwollstoffe, Erzeugung von Segel und Plachen, Teer, Pech, Firnisse und Oelfarben aller Art, Erzeugung unterseeischer Schutzfarben.

K. u. k. Hofschokoladefabrik  
CHOCOLATERIE FRANCAISE

**J. Brünauer & Co.**

Wien XVIII., Währingergürtel 15.

# HÔTEL BRIONI

das ganze Jahr geöffnet.

Elektrisches Licht

Dampfheizung

Meer- und Süßwasserbäder

im Hause

Schreib-, Spiel- und Lesezimmer

Lawntennisplatz

Segel- und Motorboote

Equipagen • Automobile

Fahrräder.

Auskünfte erteilt jederzeit die Hôteldirektion.

K. k. priv.



## Oesterreichische Credit-Anstalt

für Handel u. Gewerbe.

Kapital und Reserven circa 186 Millionen.

**Filiale in Pola**

beschäftigt sich mit allen bankgeschäftlichen Transaktionen.

*Eröffnet Kontokorrents.*

Emittiert Creditbriefe lautend auf alle

Orte des In- und Auslandes.

KAUF UND VERKAUF ALLER ARTEN VON EFFEKTEN.

**Wechselstube.**

Besorgung von Militärheiratskautionen.

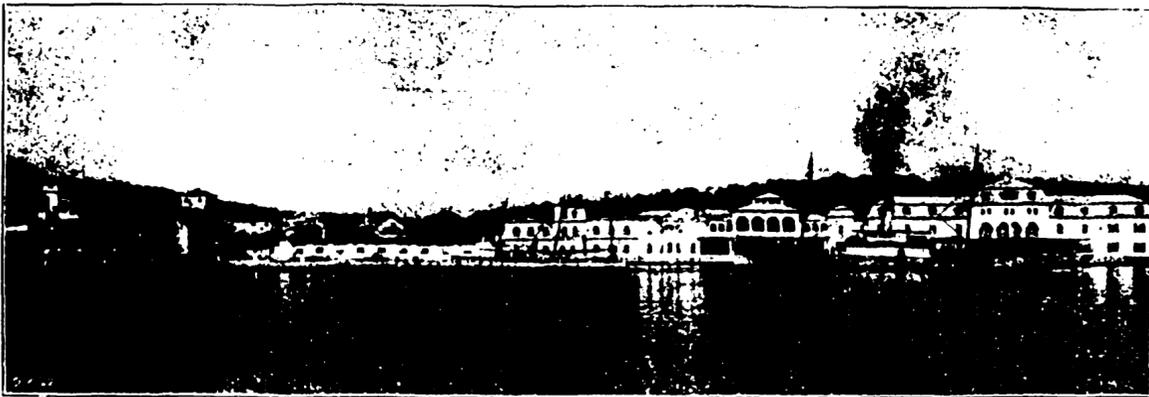
Zugsverbindungen.

Berlin- (München, Salzburg, Innsbruck, Pilsen, Eger-) Triest-Pola mit Anschluß nach Brioni.				Wien S. B.-Pola mit Anschluß nach Brioni.			Venedig-Triest-Pola mit Anschluß nach Brioni.					Petersburg-Pola-Brioni.					
Ab Berlin	805	635		Ab. Wien	845	720	920	Ab. Venedig	1140	445	855	1135	210	Ab. Petersburg	1040		
" Dresden	1130	220		" Graz	120	1125	145	" Udine	546	800	1250	342	525	" Warschau	1222		
" Prag	357	930		" Divača	812	527	824	" Cormons	650	850	140	455	612	An. Granica	637		
" Linz	950	827		An. Pola	1142	930	112	An. Triest	845	1125	430	746	835	Ab. Granica	655		
" München		1050	1135	Ab. Pola		1000	230	" Pola	112	855	1142	1142	An. Wien S. B.	341			
" Salzburg	605	120		An. Brioni		1040	310	Ab. Pola	230				Ab. Wien S. B.	720			
" Innsbruck		216	330	<b>London-Paris-Mailand-Triest.</b>													
" Pilsen	205	840		Ab. London			900	Ab. Lausanne					1210	An. Pola	930		
" Eger	1046	545		" Paris			210	" Mailand					745	Ab. Pola	1000		
" Selzthal	1215	1152	232	<b>Triest-Pola.</b>													
" Klagenfurt	418	1100	1100	1158	Ab. Triest, k. k. Staatsbahn			510	— 852	— 420	— 810	An. Brioni	1040				
" Görz	714	346	400	455	544	An. Pola,			930	— 112	— 855	— 1142					
An. Triest	844	545	545	650	730												
Ab. Triest	850	355	555	810	850												
An. Pola	112	930	930	1142	110												
Ab. Pola	230	1000	1000		230												
An. Brioni	310	1040	1040		310												

Schiffsverbindungen.

	öst. Lloyd	Ellinie öst. Lloyd	Ellinie öst. Lloyd	öst. Lloyd	Ellinie öst. Lloyd	Dalmatia	Dalmatia	Dalmatia	Dalmatia	Ragusea	Ragusea				
Triest	Ab. Mo. 1000	Di. 800	Do. 800	Do. 300	Sa. 800	So. 800	Sa. 500	Mo. 500	Mi. 1200	Di. 430	Do. 430				
Pola	Ab. Mo. 800	Di. 1245	Do. 1245	Fr. 1230	Sa. 1245	So. 315	So. 1215	Di. 1215	Mi. 815	Mi. 100	Fr. 1215				
Lussinpiccolo	An. Di. 1230	Di. 315	Do. 315	Fr. 500	Sa. 315	So. 730	So. 430	Di. 415	Do. 1230	Mi. 500					
Zara	" Di. 700	Di. 630	Do. 630	Fr. 1100	Sa. 630	Mo. 115	So. 945	Di. 1000	Do. 645	Mi. 1030	Fr. 815				
Spalato	" Di. 945	Di. 1145	Do. 1145	Fr. 1145	Sa. 1145	Mo. 130	So. 900	Di. 945	Do. 915	Mi. 730	Fr. 645				
Metković	"	"	"	"	"	"	Mo. 645	Mi. 615	Fr. 615						
Gravosa	Do. 1015	Mi. 715	Fr. 745	Sa. 1030	So. 715					Do. 900	Sa. 900				
Cattaro	Fr. 500	Mi. 1130	Fr. 1130	So. 700	So. 1130					Do. 515	Sa. 545				
Cattaro	Ab. So. 600	Mi. 1230	Fr. 1230	Sa. 500	So. 1230					Fr. 600	Mo. 600				
Gravosa	" So. 415	Mi. 430	Fr. 400	Sa. 1200	So. 430					Fr. 330	Mo. 215				
Metković	"	"	"	"	"			Di. 800	Do. 300	So. 800					
Spalato	Di. 1000	Mi. 1200	Fr. 1200	Mo. 300	So. 1200	Do. 230	Di. 900	Fr. 230	Mo. 200	Sa. 530	Di. 500				
Zara	Di. 1045	Do. 515	Sa. 515	Mo. 300	Mo. 515	Do. 230	Mi. 830	Fr. 145	Mo. 230	Sa. 200	Di. 115				
Lussinpiccolo	" Mi. 515	Do. 845	Sa. 845		Mo. 845	Do. 800		Fr. 715	Mo. 500	Sa. 730	Di. 645				
Pola	An. Mi. 945	Do. 1115	Sa. 1115		Mo. 1115	Fr. 1215	Mi. 415	Fr. 1130	Di. 1215	Sa. 1130	Di. 1100				
Pola ) Salon-dampfer	Ab. Mi. 1000	Do. 230	Sa. 230		Mo. 230		Mi. 630								
Brioni ) „Brioni“	An. Mi. 1045	Do. 310	Sa. 310		Mo. 310		Mi. 710								
Triest	An. Mi. 630	Do. 400	Sa. 400	Di. 600	Mo. 400	Fr. 715	Mi. 1030	Sa. 630	Di. 715	So. 630	Mi. 600				
<b>Postlinie Pola-Brioni-Pola, täglich</b>						<b>Ung.-Kroat.-Dampfschiffahrts A.-G., Flume.</b>									
1000	230	630	Ab. Pola	An. 840	1140	610	Mo. 230	Mi. 230	Fr. 500	Fr. 230	Ab. Pola	An. So. 120	Di. 625	Do. 625	Sa. 625
1040	310	710	An. Brioni	Ab. 800	1100	530	Mo. 305	Mi. 305		Fr. 305	Ab. Brioni	An. Di. 555	Do. 555	Sa. 555	
<b>Ellinie Alexandrien-Triest. [österr. Lloyd]</b>						Mo. 355	Mi. 355	Fr. 700	Fr. 355	Ab. Rovigno	An. So. 1145	Di. 500	Do. 500	Sa. 500	
Jeden Samstag . . . 400 Ab. Alexandrien								Fr. 830		Ab. Parenzo	An. So. 1015				
Jeden Donnerstag 1200 An. Triest								Fr. 1115		Ab. Pirano	An. So. 730				
								Fr. 1225		An. Triest	Ab. So. 600				
<b>Linie der „Istria-Trieste“, täglich</b>															
Triest—Parenzo—Rovigno—Brioni—Fasana—Pola:															
Ab. Triest 730, Parenzo 1110, Rovigno 1240, Brioni 200, Pola 300 — Ab. Pola 630, Brioni 720, Rovigno 830 Parenzo 1000 — An. Triest 200															

Fachmännern gehalten. Diese Vorträge teilen sich in fünf Gruppen: Geographie und Ethnographie, Naturwissenschaften, Geschichte u. Archäologie, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft, schließlich Volkswirtschaft und Volkswirtschaftspolitik. In dieser letzteren Gruppe spricht Linienschiffsleutnant Descovich vom Kriegsministerium über „Unfere Seemacht“, Sektionsrat Dr. Karminski, der Leiter des Handelsmuseums, über „Triest als österreichisches Handelshafen“, Sektionschef Riedl über „Die wirtschaftliche Bedeutung Dalmatiens in Gegenwart und Zukunft“, Regierungsrat Schroff über „Auswanderung und Weltwirtschaft“. Ferner besprechen Professor Krebs die physische Geographie, Professor Oberhummer die historische Geographie Dalmatiens, Dr. Merz das Adriatische



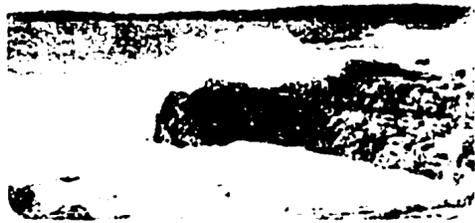
Brioni. Hafenanblick.

Meer. „Der Islam im Reichsland“ wird von Professor Oberhummer behandelt. Die Professoren Pintner, Werner und v. Wettstein besprechen die Tier- und Pflanzenwelt des Südens, die Professoren Reich, Bormann und Kretschmeyer die

Geschichte des Reifegbietes, dann die Professoren Dvorak, Haberlandt, Refetar und Strzygowsky dessen Kunst. Von besonderem Interesse dürften die Vorträge auf der Reise selbst sein. Monsignore Dr. Bulic wird „Das Ruinenfeld

EMPFEHLENSWERTE FIRMEN IN POLA.

CONFEKTIONS-ETABLISSEMENTS  
für  
**HERREN, DAMEN und KINDER**  
**IGNAZIO STEINER**  
GÖRZ POLA TRIEST  
Piazza del Foro.  
Schneider-Atelier ersten Ranges.



Vornehmstes Einkaufshaus  
**Fröhlich & Löbl - Pola**  
- Via Sergia 17 -  
für **Wäsche, Herren- & Damen-Modew.**  
Reisewerkzeuge, Sportartikel.  
Gelegenheitsgeschenke in Lederware, Chinasilber etc.

I. Österr.  
Herren  
u. Damen  
Waren-Haus

**OLDENGLAND**

POLA

Via Sergia 47

Wäsche  
Blusen  
Schossen  
Mode  
und Sport-  
Artikel.

REEL —  
—BILLIG

K. K. PRIV.  
Österr.  
**Versicherungs-Gesellschaft**  
**„Donau“.**  
Zentraldirektion:  
WIEN, I. Wipplingerstrasse 36-33.  
Vertretungen  
in allen größeren Orten der  
Monarchie  
(In POLA, Via Campo Marzio 7).  
Die Gesellschaft pflegt folgende  
Versicherungen!  
**LEBENS- u. AUSSTEUER-VERSICHERUNG**  
sowie Feuer-, Glas-, Hagel-,  
Transport- und Einbruchdiebstahl-  
Versicherung.  
**Wichtig**  
für die P. T. Kurgäste u. Reisen-  
den ist die Sicherung ihres Be-  
sitzes vor den Gefahren eines Ein-  
bruchdiebstahles. Es beweist dies  
am deutlichsten die jährlich stei-  
gende Anzahl von Schäden die-  
ser Art. - Auskünfte werden von  
der Gesellschaft, sowie von der  
Vertretungen, bereitwilligst erteilt

**Kuigi Dejak in Pola**  
Weingrosshandlung  
auf mehreren Ausstellungen des In- und  
Auslandes mit I. Preis ausgezeichnet.

Depôt  
Istrianer, Dalmatiner, Opoljo, Österr. u. ung.  
Weine, Bozellerie u. Transit-Lager für die  
k. u. k. Kriegsschiffe mit in- u. ausländischen  
Weinen, Champagner, Cognac, Rum etc.  
Spezialität Istrianer Weine: „Refosco, Mosca-  
teller u. Rosa-Weine“.

Depôt  
von Mineralwässern: Heinrich Mattoni in Giess-  
hübl-Sauerbrunn u. Loser Janos Bitterquelle  
Palma in Budapest.

Bier-Depôt  
Pilsner Kaiserquelle-Lagerbier aus der Ersten  
Pilsner Aktienbrauerei in Pilsen - Steinfelder  
Märzenbier aus der Brauerei Brüder Reining-  
haus in Graz - Glockenbräu aus dem Stadt-  
brauhaus Gustav Lochs in Klagenfurt - Spaten-  
bräu aus der Brauerei G. Sedlmayer in München.

**Adolf Fischer**  
Kontrahent und Lieferant der k. u. k.  
Kriegsmarine  
POLA  
Riva del Mercato 13-14  
Papierhandlung  
Schreib-, Zeichen-, Maler-Requisiten, Kanzlei-  
u. Bureau-Artikel.  
Lithogravüre, Chromogravüre, Photochrom  
Photoaquarell u. Polaer-Ansichtskarten.  
Reiseandenken in jeder beliebigen Ausführung.  
Galanteriewaren jeder Art.  
China und Japanwaren Import.  
Großes Lager von Muscheln und Muschel-  
Galanteriewaren.  
Buchdruckerei  
Verlobungs- u. Trauungsanzeigen, Visit- u.  
Trauerkarten, Menus, Broschüren, Zirkulare,  
Plakate u. s. w., werden in jeder Ausführung  
entgegengenommen u. prompt fertiggestellt.  
Buchbinderei  
Bucheinbände von der einfachsten bis zur fei-  
nen Ausführung. - Anfertigungen von Galan-  
teriewaren jeder Gattung, sowie Bilderrah-  
men und Passepartouts werden solid nach  
Wunsch ausgeführt.

Auswahl  
in  
Pathéphon- u. Gramophon-  
Platten sowie Apparaten.

**JOSEF POTOČNIK - POLA**  
Corsia Francesco Giuseppe 6.  
Niederlage von **Tonöfen, Spar- u.**  
Maschinenherden, Badewannen aus Kacheln.  
FLIESEN und WANDVERKLEIDUNGEN.  
Spezialität: Heizungs-multiplikatoren.  
Spezialist für Feuerungsanlagen.  
Permanente grosse Ausstellhug.  
Musterbücher u. Kostenüberschläge gratis u. franco.

**Giov. & Ett. Suppan.**  
Grösstes Lager und reichste Auswahl in  
**Manufaktur- und Modewaren**  
aller Art.  
Spezialität:  
**Damen- und Herrenwäsche.**  
**POLA**  
Ecke Hauptplatz-Via Sergia. Telefon 139.

**Motors „MATHILDE“**  
STERN- u. KOPUBLIKUM  
MIETWEISE ZUR VERFÜGUNG.  
NÄHERES BEI HOTEL-VERWALTUNG

LUDWIG MALITZKY NACHFOLG. **UHRMACHER u. JUWELIER - POLA** Empfiehlt sein gutassortiertes Lager aller Gattun-  
EMIL F. UNTERWEGER **UHRMACHER u. JUWELIER - POLA** Via Sergia 65 gen Uhren. - Präzisions-Strapaz-Uhren etc. etc. -  
Lager aller Gattungen Juwelen.  
Eigene Reparatur-Werkstätte. - Präzise Arbeit.

Vertreter **PILSNER-ORIGINAL QUELL** Vertreter  
G. Cuzzi - Pola. G. Cuzzi - Pola.  
AUS DER PILSNER GENOSSENSCHAFTS-BRAUEREI IN PILSEN  
GEHEILIGT UND KÄSEIG UND ERNÄHRUNGSGÜTTIG UND BERUHIGEND WIRKT AUSSCHNITT.

**heim's Hotel Central - Pola** Anerkannt bestes Restaurant und Café.  
Reisenden nach Brioni besonders empfohlen.

von Salona» behandeln, Professor Cori (Triest) «Die Aufgabe der biologischen Stationen», Professor Dr. Gnirs «Das römische Pola», Direktor Majonica «Das klassische Aquileja» und Rektor Professor Swoboda «Das christliche Aquileja», stets angeht der besprochenen Objekte. Auf dem Schiffsdeck endlich wird Regierungsrat Dr. Palifa, der bekannte Astronom, über den «Gestirnten Himmel als Wegweiser auf dem Meere» den Studenten eine Demonstration halten.

**Kurmusik.**

Die Regimentskapelle des k. u. k. Infanterie-Regiments Freiherr von Succovaty Nr. 27 konzertiert bis auf weiteres jeden Mittwoch und Samstag im großen Speisesaal im Hotel Brioni.

**Vom österreichischen Lloyd.**

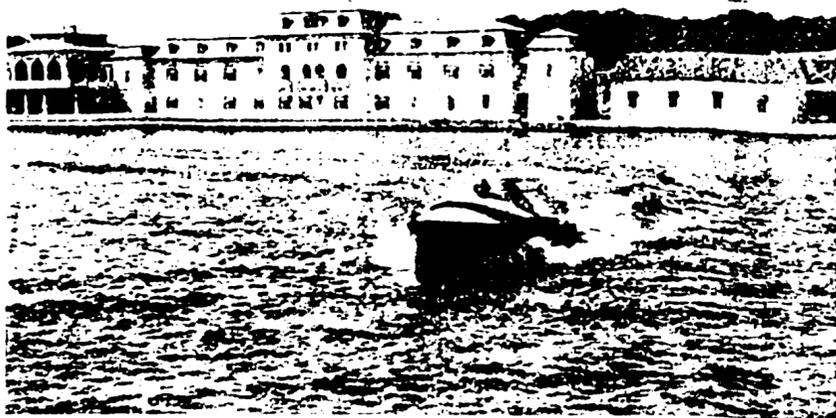
Die stets auf die Entwicklung des Fremdenverkehrs bedachte, nie ermüdende Direktion des österreichischen Lloyd ist von dem Bestreben geleitet, die Naturschönheiten unserer heimlichen, leider nicht genügend bekannten Küstengebiete dem reiselustigen Publikum leichter zugänglich zu machen und dies umfomehr, als das große Publikum tatsächlich den Seefahrten das größte Interesse entgegenbringt.

Außer den bestehenden vielfachen Erleichterungen, die bereits zu Gunsten des Reiseverkehrs zur See getroffen wurden, ist eine neue, vielversprechende Einrichtung ins Leben gerufen worden, welche gewiß allgemeinen Beifall finden wird.

Ab 1. ds. Mts. ist es allen von Triest nach Korfu-Achilleion, Patras, Piräus-Athen, Smyrna, Konstantinopel etc. oder umgekehrt mit einem Schiffe des österreichischen Lloyd reisenden Passagieren I. und II. Klasse bei Entrichtung des üblichen Fahrpreises freigestellt, von Triest bis Korfu resp. vice versa über Dalmatien ohne jegliche Nachzahlung zu reisen, und zwar von Triest bis Cattaro mit der dalmatinischen Eillinie und von Cattaro nach Korfu mit der dalmato-albanesischen Postlinie oder umgekehrt; Weiterfahrt ab Korfu nach dem Orient entweder mit der griechisch-orientalischen Linie oder der konstantinopeler Eillinie.

**Die ozeanographische und biologische Erforschung der Adria.**

In der Zeit vom 4.-10 Februar fanden auf dem Forschungsschiffe «Adria» entlang der Westküste Istriens bis 30 Seemeilen ins offene Meer hinaus die Winterterminfahrten zur Durchforschung des adriatischen Meeres statt, welche seit einigen Jahren von dem «Vereine zur Förderung der naturwissenschaftlichen Erforschung der Adria in Wien» in Verbindung mit der k. k. zoologischen Station in Triest durchgeführt wird. Das genannte Forschungsschiff lief während dieser Zeit wiederholt den Hafen von Brioni zur Nachtstation an.



**Stapellauf des «Zrinyi».**  
Am 12. April l. J. wird von der Werft des Stabilimento tecnico das neue Schlachtschiff «Zrinyi» vom Stapel gelassen. Das große Schlachtschiff derselben Klasse, «Erzherzog Franz Ferdinand», hat am 6. März a. c. seine Probefahrt unternommen. Dieses Schiff wird bereits in den nächsten Tagen nach Pola kommen, um von dort aus die Kolaudierungsfahrten zu unternehmen.

Jedenfalls werden diese Fahrten mehrere Tage in Anspruch nehmen und wird sodann dieses Schiff von der Kriegsmarine übernommen werden.

**Dr. Otto Lenz**

ständiger Arzt auf Brioni, ord. täglich von 10-12 Uhr.

**Der Sträflingsfürsorge-Verein in Capodistria.**

Durch die Bemühungen des Oberdirektors der Strafanstalt, Herrn Viktor Wenedikter, wurde im Jahre 1906 der Sträflingsfürsorge-Verein ins Leben gerufen und mit dem Erlasse der k. u. k. Statthalterei Triest vom 20. März 1906 dessen Statuten genehmigt.

Der Zweck des Vereines ist im Allgemeinen der, durch Unterstützung von aus der Haft entlassenen Individuen, welche durch erwiesene gute Vorläufe zur Führung eines gesetzlichen, moralischen Lebenswandels einer derartigen Unterstützung würdig befunden werden, sie und deren schuldlosen und hilfsbedürftigen Familienmitglieder vor weiterem Verfall zu retten und sie der Gesellschaft moralisch und wirtschaftlich fähig wiederzugeben.

Beitrittserklärungen übernimmt die Strafanstalt Capodistria und die Gutsdirektion der brionischen Inseln, Brioni.

Zuschriften sind an die Redaktion der Brioni-Insel-Zeitung zu richten.

Wiener Friseur-Salon für Herren und Damen, **Johann Sárosi, Brioni.** Spezialität: Manikür, Pedikür, Gesichtsmassage. Herztl. geprüft. Hühneraugenoperateur.

**Originalphotographien** sämtlicher Abbildungen bei der Redaktion erhältlich.

Österreichische Maschinenbau Aktien-Gesellschaft

**„KÖRTING“**

Militär- u. marinetchnische Abteilung.

WIEN XX. *Dresdnerstr. 68/70*

**Körting's Sleipner-Motoren**

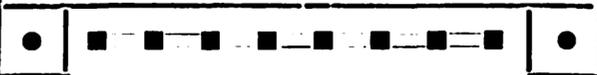
— für Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge —

Mit Körtings „Sleipnermotoren“ sind **Fahrzeuge aller Art** wie: Unterseeboote, Beiboote für Kriegsschiffe, Luxusyachten aller Art, Rennboote, Gebrauchsboote, Fischerboote etc. ausgerüstet.

**Kostenanschläge** über Motoren, sowie über **komplette Motorboote** von der einfachsten bis zur luxuriösesten Ausführung stehen gerne zur Verfügung.

**Luftschiffmotoren von 25 - 185 HP.** für Lenkballone und Aeroplane.

— — — ERSTE REFERENZEN — — —



**Teplitzer**

Schaufel und Zeugwaren-Fabrik  
WIEN, I. **BAUERNMARKT 13.**

ERZEUNISSE:

Gepresste Stahlblechschaufeln, geschmiedete Schaufeln, Hacken und Beile. Hauen. Krampen, Heu-, Dünger- u. Rüben- Gabeln.

**KOENIGSHOFER** ✻ ✻ ✻  
✻ ✻ **CEMENT-FABRIK**

Aktiengesellschaft.

◇ WIEN, I. **Bauernmarkt 13.** ◇

**Cementwerke:** Koenigshof i. Böhmen, Waldmühle-Rodaun in N. Oe.

**Kalkwerke:** Koenigshof.

**Schlackenziegeleien:** Koenigshof u. Kladno.

Jahreserzeugung: 700.000 q. Schlackencement; 450.000 q. Portlandcement; 200.000 q. Romancement; 600.000 q. Kalk; 40 Millionen Schlackenziegel

**Schnabl & Co Succ.**  
 (Ing. J. FRANC & J. KRANZ)  
**TRIEST.**

**MOTORBOOTE**  
 Marine-Motoren „STANDARD“-Jersey-City.  
 von 8—2000 HP.

Lieferanten für:  
 die k. u. k. Kriegsmarine  
 die k. k. Finanzdirektion  
 den österr. Lloyd etc. etc.

Technisches Bureau:  
 Einrichtungen industrieller  
 Etablissements aller Branchen  
 und in jedem Umfange.

Großes Lager aller technischen Artikel.

**Reisebureau P. Christofidis**  
**TRIEST**  
 Hotel de la Ville.

Ausgabe von Eisenbahnbillets, Schlafwagen u.  
 Schiffspassagen nach allen Richtungen ohne  
 Preisauflage.

Telephon 744. Telegramm-Adresse: Christofidis.  
 Prospekte und Auskünfte gratis.

ERSTE WIENER MESSING-SCHLOSSERWARER-FABRIK  
**CARL BRÜNDNER**  
 WIEN, VIII Tigergasse 30—33.  
 Geündet 1849. \* \* \* \* \* Telephon 1857.

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Heiz- und Kam-  
 minverkleidungen, Kanalfacelen samt Heizkä-  
 sten, Messing und Guss-Heiztüren.

Eigene Abteilung für Messingvorhang u. Portiören-  
 stangen, Bilder u. Teppichstangen jeder beliebiger  
 Ausführung u. aus jedem Metall.

— KOSTENVORANSCHLAGE AUF VERLANGEN. —

**Eisen Handels- & Industrie**  
**AKTIENGESELLSCHAFT GREINITZ.**

Beste Bezugsquelle für  
 Eisen, bleche, Bauträger, Baumaterial  
 jeder Art,  
 Klinkerplatten, Fliesen, Werkzeuge  
 und Beschläge.

— Material für Feldbahnen. —  
 Entwürfe u. Ausführung von Eisenkon-  
 struktionen, Gas- u. Wasserleitungen.

Spezialität *Kaus- u. Küchengeräte*  
 Öfen, Sparherde, Bade- & Klosett-  
 einrichtungen.

Verkaufsstelle:  
 der BERNDORFER METALLWARENFABRIK in Berndorf.

? Sind Sie mit Ihrer Kassakontrolle unzufrieden ?  
 Fürchten Sie Nachteile durch d. Fehler Ihrer Verkäufer ?  
 dann versuchen Sie das  
**Paragon-Duplikat-System!**

Es ist Einfach,  
 sicher, billig  
 und die  
 beste Reklame.

**Paragonkassenblock Co**  
 Ges. m. b. H.  
 WIEN, VII. Westbahnstr. 33.

Erste oberkärntnerische Möbelfabrik

**Leopold Mayr**  
**VILLACH**  
 Trattengasse Nr. 18-24

Größtes Lager in modernen matten und  
 polierten Nuß- und Weichholzmöbeln in  
 jeder Preislage. \* Reichsortiertes La-  
 ger von Teppichen, Vorhängen, Decken,  
 Bildern, Spiegeln etc. \* Erzeugung  
 von Polstermöbeln, Einsätzen, Matra-  
 tzen und Pölstern in jeder Füllung. \*

**Spezialist in Zirbenholzmöbeln**  
**mit und ohne Brandmalerei.**

Für solide Bedienung wird garantiert.

Natur-Asphalt-Pflaste-  
 rungen aller Art  
 u. Isolierungen.

**Neuchâtel Asphalte Company**  
 WIEN, I. Eiselstrasse 6  
 GRAZ, Elberstrasse 6

Ausfüh-  
 rungen von Teer-  
 makadam Strassen  
 und Gehwegteerungen.



Zentralheizungs- u. Eisenkonstruktionswerk  
**FRANZ UNZEITIG**  
 k. u. k. Hoflieferant  
 Gegr. 1876. WIEN Tel. H13.  
 III 2 Reinelgasse 32-34.

Vertretungen: BUDAPEST, PRAG, TRIEST, BRÜNN,  
 GRAZ, BOZEN, AUSSIG, LINZ, CZERNOVITZ.

Ausführung von Zentralheizungsanlagen aller  
 Systeme, Gas-, Wasser-, Bäder- u. Klosett-  
 anlagen, Eisenkonstruktionen aller Art. Spezial-  
 tät: Gewächs-Palmen, Treib- u. Rebenvortreib-  
 häuser, samt moderner Heizungsanlage.

— Weitgehendste Garantien. —  
 10 mal mit ersten Preisen prämiert.  
 Referenz: Gutsdirektion der Brionischen Inseln.

**Beck, Koller & Co**  
 WIEN, I. Schellinggasse 14

Lieferanten: desk. u. k. Hofmobilien & Materialdepots, Wien  
 Sr. kais. Hoheit des H. rdn Erzherzogs Franz Salvator,  
 Hoflieferanten S. M. des Königs Ferdinand v. Bulgarien.

Erzeugen: erstklassige Lacke, Farben, Firnisse, Pin-  
 sel, Anstreich- u. Malutensilien.

Muster u. Preiskataloge gratis u. franko.

Technisches Bureau  
**Maschinen- u. Apparate-Bauanstalt**  
 f. Wasserversorgung, Beleuchtung u. Heizungsanlagen.  
 Ing. EDUARD ZAVADIL  
 Wien, IV. Johann Straussgasse 42.

Ausschlaggebende Neuerungen:  
 Moderne, automatische Wasserförderungs-Anlagen; Wind-  
 motore, Heißluftmotore und hydraul. Widder;  
*Patent Druckschiff-Wasserschalter*;  
 Moderne, elegante Installations-Anlagen; Beleuch-  
 tung mit Luftgasapparaten eig. Systems; Zentral-  
 Niederdruck-Dampfheizungen.



Spezialofferte, Prospekte kostenlos. —  
 Mündliche Aufnahmen u. Rücksprache auf Wunsch.

**STEFAN RAUSCHER & SÖHNE**  
 HAUSMENING, N. Oe.

Baunternehmung, Dampfsägewerk, mechani-  
 sche Bau- & Möbeltischlerei & Holzhandlung.

Holzkonstruktionen aller Art, Holzgefäße & Bottiche in  
 grossen Dimensionen, Bau- & Möbeltischlereiarbeiten,  
 Kantholz nach Liste, Bretter u. Pfosten in allen Dimen-  
 sionen roh und bearbeitet.

Spezialartikel: Eisküsten & Fußbodenbretter  
 in allen Holzarten u. Dimensionen.

Δ Referenz: Gutsdirektion d. Brionischen Inseln. Δ

**Robert Kern**  
 Vertretung des Witkowitz Röhrenwalzwerkes  
 Wien, Budapest, Lemberg, Borislav,  
 Prag, Innsbruck.

Gewalzte, gezogene, geschweisste, nahtlose, pa-  
 tent- und stumpfgeschweisste Röhren aller Art  
 in Schweisseisen u. Stahl; vornehmlich Gas-  
 röhren u. Verbindungsstücke, Kesselröhren,  
 Bohrröhren, Leitungsröhren (Pipelines) Flan-  
 schenröhren, Bejutete Stahlmuffenröhren  
 samt Verbindungsstücken, Schlammversatz-  
 röhren mit Porzellanlagen, Spiralen, Stahl-  
 röhrenmaste, kaltgezogene Präzisionsröhren.  
 Mittels Wassergas geschweisste Blechröhren u.  
 Blechwaren aller Art bis 2500mm Durchmesser.

Δ Δ Elektrisch geschweisste eiserne Δ Δ  
 Fässer u. Behälter aller Art.

Gusseiserne Röhren u. Façonstücke aller Art  
 nebst dazu gehörigen Armaturen.

Illustrierte Kurante sowie Offerte werden über Verlan-  
 gen promptest zugesandt.

**BERNH. LUDWIG**

K. u. K. ÖSTERR. u. KÖNIGL. RUMÄN.  
**HOF-KUNSTTISCHLER**  
ETABLISSEMENT FÜR KUNSTTISCHLEREI  
UND WOHNUNGSEINRICHTUNG  
**WIEN, VI/1, MÜNZWARDEINGASSE 2.**  
NIEDERLAGEN:  
**BRÜNN, BASTEIGASSE 18**  
(GEGENÜBER DEM STADTTHEATER)  
**TRIEST, VIA STADION.**

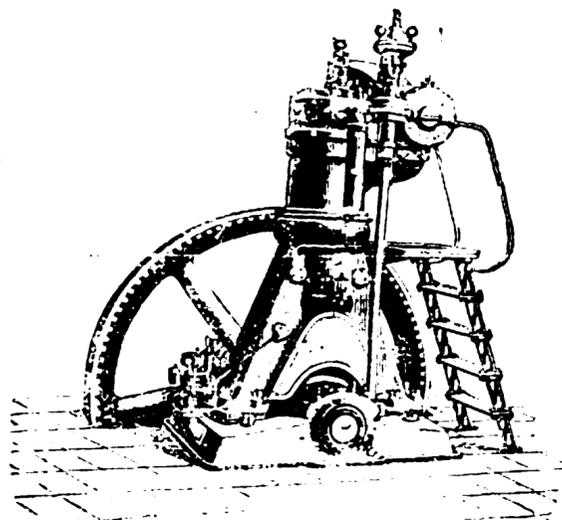
**Grazer Waggon- und Maschinen-  
△ Fabriks - Aktiengesellschaft △**

vormals  
**Johann Weitzer**  
in GRAZ.

**„Grazer Motor“**

(System Diesel)  
Wirtschaftlich vorteilhafteste  
Betriebsmaschine für billige,  
flüssige Brennstoffe  
(Rohpetroleum).

**Beste Referenzen.**



**MATTONI'S**  
**GISSHÜBLER**  
natürlich...  
ALKALISCHER  
SAUERBRUNN

**VORTREFFLICHES HEIL- UND TAFELWASSER.**

K. u. k. Hoflieferant

**Albin Denk**  
„zum Eisgrübl“  
**WIEN, I., Graben 13**  
Ecke Bräunerstrasse.

**Porzellan-, Glas- u. Metallwaren-**  
Fabriksniederlage (gegr. 1702).  
Alleinige Niederlage des fast un-  
zerbrechlichen **Granit-Porzellans**.  
Böhmische, französische u. eng-  
lische Tafelservice, Trinkservice,  
Waschgarnituren und Küchenein-  
richtungen. Luxus- u. Gebrauchs-  
gegenstände kgl. Meissen, Kopen-  
hagen, Berlin, Sevres. Kristall-  
vasen von Daum u. Gallé, Nancy.

K. u. k. Hoflieferanten

**Bothe & Ehrmann**  
Kunstmöbelfabriken, WIEN.

**Wien** Ausstellung stilvoller Interieurs, I., Karls-  
platz Nr. 2. Telefon 3987.  
**Agram** Fabrik für Kunsttischlerei und Deko-  
ration, V., Schlossgasse Nr. 10.  
Telefon Nr. 2583.

Brioni - Andenkenartikel und  
♦ ♦ ♦ Ansichtskarten ♦ ♦ ♦  
erhältlich in der  
Tabak-Trafik Hotel Neptun.

**Kurliste**

der in der Zeit vom 4. März bis inkl. 10. März 1910 auf Brioni anwesenden  
Gäste.

- Se. k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog-Thron-  
folger Franz Ferdinand.
- Ihre Hoheit die durchl. Frau Herzogin Sophie von Hohenberg.
- Prinzessin Sophie Hohenberg.
- Fürst Max Hohenberg.
- Prinz Ernst Hohenberg.
- Frau Henriette Gräfin Chotek.
- Herr Karl Freiherr von Rumerskirch, Kammervorsteher Seiner  
k. u. k. Hoheit, k. u. k. Kämmerer und Rittmeister.
- Frau Maria Baronin Rumerskirch, geb. Gräfin Khevenhüller.
- Hochwürden Herr Professor Oskar Boršiczyk.
- Herr Paul Nikitsch, Sekretär Sr. k. u. k. Hoheit.
- Zwei Erzieherinnen, 17 Personen Dienerschaft.
- Herr August Graf Elb, Gutsbesitzer. k. u. k. Kämmerer, Ober-  
leutnant d. R., mit Gemahlin und 4 Kindern, Fräulein  
L. Bessel und Jungfer
- Herr Viktor Ceconi Conte Monteccecon, Privatier, mit Gemahlin  
und einem Kinde
- Herr Franz Koch, Privatier, mit Gemahlin
- Fräulein Anna Herzl, Private, mit Gesellschafterin
- Frau Pauline Ludwig, Fabriksbesitzerin
- Herr Karl Fitz, Professor, mit Gemahlin
- Herr Karl Wolfrum, Fabrikant, mit Gemahlin
- Frau Poldy Koehler, Private
- Herr Alfons Graf Montecuccoli, k. k. Generalmajor a. D. mit  
Gemahlin
- Herr Alois Graf Montecuccoli, k. k. Bezirkskommissär
- Frau Melanie v. Sarközy, geb. v. Steiger, Gutsbes., m. Jungfer
- Frau Gisela Riefer, Fabriksbesitzergattin
- Herr Johann Korzonek, N.-Oe. Landesbaurat, mit Gemahlin  
und zwei Kindern
- Herr Ernst Graf Batthyány, Gutsbesitzer, mit Gemahlin, Tochter  
Paula, Sohn Norbert
- Frau Gisela von Sauy, Grundbesitzergattin, mit Sohn Josef
- Fräulein Hermine Ofthof, Private
- Fräulein Elise Klar, Erzieherin, mit Fräulein Edith Luzatte
- Herr Baron St. Bees, Privatier
- Frau Claire Werner von Wehrold, Oberstenswitwe
- Frau Claire von Bertleff-Maurer, Arztensgattin
- Frau Clementine Gräfin Szembek, Private
- Herr Arthur Turetschek, Kaufmann, mit Gemahlin
- Frau Helene Heider, Universitätsprofessorsgattin, mit Tochter,  
Frl. Doris Heider
- Herr Leon Doret, Jurist
- Fräulein Lisa Giesen, Private
- Frau Paula Ormai, Fabrikbesitzergattin
- Herr Moritz Tiller, Privatier, mit Gemahlin
- Frau Carolina Löbl, Kaufmannsgattin
- Herr Dr. Milos von Strom, k. k. Oberlandesgerichtsrat
- Frau Malwine Werndl, Private, mit Tochter, Frl. Elly Werndl
- Herr Franz von Tomet, Hauptmann, mit Gemahlin

- Schloß Tillysburg.
- Luffin.
- Graz.
- Wien.
- „
- Leoben.
- Auffig.
- „
- Baden.
- „
- Adony-Szabolcs.
- München.
- Wien.
- Kebida-Kuftány.
- Székesfehérvár.
- Auffig.
- Wien.
- „
- Salzburg.
- „
- Krakau.
- Wien.
- Innsbruck.
- Brüssel.
- München.
- Budapest.
- Wien.
- „
- Wien.
- Pyrach-Garsten.
- Spandau.

**F. W. Schrunner-Pola** Papier- u. Kunsthandlung, Zeichen- u. Malrequisiten, Galanterie- u. Metallwaren  
Akzidenzdruckerei, Ansichtskarten u. Photos der k. u. k. Kriegsmarine, v. Pola.

Gegründet 1868.

Herr Alois Beer, k. u. k. Hofphotograph	Klagenfurt.
Frau Rosa Escher, Kommerzialratsgattin, mit Frl. Rosa Schoch	Triest.
Herr Béla Gyulányi, Kassenchef des ungarischen Bodenkredit-Institutes	Budapest.
Herr Dr. Franz von Perger, Advokat	"
Frau Josefina Rzeppa, Oberbauratsgattin, mit Tochter, Frl. Grete	Wien.
Herr Graf Gustav Schmidegg, k. k. Statth.-Rat a. D., mit Gemahlin	Leonstein.
Herr Norbert Atlas, Ingenieur	Lemberg.
Herr Oskar L. Bockslaff, Rentier, k. russischer Ehrenbürger, mit Gemahlin	Riga.
Se. Exz. Herr Karl Freiherr v. Pfanzer-Baltin, Feldmarschall-leutnant, mit Gemahlin	Brünn.
Frau Helene Weisheit, Gutsbesitzersgattin, mit zwei Töchtern, Frl. Elfe und Frl. Gerta	Fulnek.
Fräulein Alma Leipnik	Sifak-Menton.
Herr Curt Affig, Regierungsrat, mit Gemahlin	Breslau.
Herr Dr. Eugen Negri, Arzt, mit Gemahlin	Graz.
Herr Ignaz Stuchly, Fabrikdirektor i. R., mit Gemahlin	Brünn.
Herr Michael Lux, Apotheker	Budapest.
Herr Johann Moser, Kaufmann	"
Herr Alfred G. Escher, Großindustrieller	Triest.
Herr Berthold Kabos, Redakteur, mit Gemahlin	Budapest.
Herr Gustav Lenkey, Gutsbesitzer, mit Gemahlin	"
Herr Hermann Speyer, Prokurist	Wien.
Herr Walther Tentschert, Ingenieur mit Gemahlin	Gonobitz.
Herr Dr. Michael Hainisch, Privatier	Wien.
Herr Wilhelm Tenzer, Beamter, mit Gemahlin	"
Herr Rudo Brunner Dvorak, Photograph	Prag.
Herr Jaroslav Brunner Dvorak, Kammerphotograph	"
Herr Dr. Moriz Sasse, Dr. phil.	Wien.
Herr Arnold Fischer, Rentier, mit Gemahlin	Breslau.
Herr Wilhelm Löbl, Kaufmann	Wien.
Fräulein Valerie Epstein, Erzieherin, mit Fräulein Marie Szycka	Warschau.
Herr Alexander von Brosch, Oberstleutnant im Generalstab Flügeladjutant Sr. Majestät des Kaisers	Wien.
Herr Nicolò Madirazza, Ritter des Ordens S. M. Franz Josef I. Komm. des Ordens v. S. Silvester, Bürgermeister	Draù.
Herr Eduard Zentzytzki, Privatier	Troppau.
Herr Ludwig Gyulányi, Ministerialrat	Budapest.
Herr Josef Riegler, Mühlenbesitzer, mit Gemahlin	Vöcklabruck.
Herr Otto Seybel, Kommerzialrat, m. Gemahlin, Kammerjungfer	Wien.
Herr Dr. Julius Samosch, Arzt	Breslau.
Herr Alfred von Stiotta, k. u. k. Oberst	Triest.

## Dr. Karl Lueger †.

Der große Bürgermeister der Reichshaupt- und Residenzstadt, der populärste Mann seines Vaterlandes, ist tot. Mit ihm ist eine Persönlichkeit dahingegangen, deren Wirken im öffentlichen Leben reiche Früchte getragen. Weit über die Grenzen des Reiches hinaus kennt man seinen Namen und weiß auch seine hohe Begabung richtig zu würdigen.

Was Wien an diesem Manne verloren und wech' unerfeglichen Verlust das Dahinscheiden dieses Mannes bedeutet, ist wohl allen klar, die dessen selbstloses Wirken kennen und die den Entwicklungsgang unseres lieben Wien in seiner letzten Hera verfolgt haben.

Bürgermeister Dr. Lueger wurde am 24. Oktober 1844 zu Wien als Sohn des Kabinettsaufsehers der technologischen Hochschule geboren, kam nach Erhalt einer gründlichen Vorbildung im Jahre 1862 auf die Universität, um die Rechtswissenschaften zu studieren. Im Jahre 1866, noch nicht 22 Jahre alt, wurde er zum Doktor promoviert. Bereits im Jahre 1874 war Dr. Lueger selbständiger Advokat. Schon um diese Zeit wußte er durch seine große Rednergabe die Aufmerksamkeit der großen Menge auf sich zu lenken und ein Jahr später wurde Dr. Lueger in den Gemeinderat der Stadt Wien gewählt. Wer hätte wohl damals geahnt, daß dem kaum 30jährigen eine so große Laufbahn beschieden wäre und daß er dazu bestimmt sei, seine Vaterstadt Wien in den Weg höchster Entwicklung zu lenken. Mit dieser Wahl in den Gemeinderat beginnt die so erfolgreiche, politische Karriere des großen Bürgermeisters. 1885 wurde Lueger vom Bezirke Margarethen in den Reichsrat gewählt; im Niederösterreichischen Landtage trat er als Vertreter des II. und XX. Gemeindebezirkes in den Jahren 1890–96 auf.

Das selbstlose und angestrenzte Wirken für die Gemeinde wurde erst anfangs der 90er Jahre richtig gewürdigt. Von dieser Zeit an begann der Stern Dr. Luegers immer heller zu strahlen. Im Jahre 1895 zum ersten Male zum Bürgermeister seiner Vaterstadt gewählt, war es Dr. Karl Lueger erst nach langwierigen politischen Kämpfen im Jahre 1897 möglich, sein Amt definitiv zu übernehmen. Was Lueger für sein geliebtes Wien in Zeit seiner mehr als 12jährigen Tätigkeit getan, wäre müßig zu schildern. Groß-Wien hat er geschaffen, das er zu Glanz und Ansehen gebracht hat. Nun ist mit ihm nicht nur der größte Mann seiner Partei, sondern auch der Schöpfer des modernen Wien dahingegangen.

Seine Parteiangehörigen, aber auch seine politischen Gegner werden Dr. Karl Lueger ein ehrenvolles Gedenken bewahren.



Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand mit höchstseiner erlauchter Familie, verlassen die anlässlich des Geburtsfestes der hohen Frau in der Kapelle zu Brioni stattgefundenen feierlichen Festmesse.